

Altkatholische Kirche Vorarlberg

Rundbrief Nr. 141

März 2025 - Mai 2025



Frohe Ostern

*So sehr du auch suchst, du wirst in diesem grenzenlosen Universum
niemanden finden, der deine Liebe so sehr verdient wie du selbst*
(Lebensweisheit)

Liebe Mitchristen,

„Herr lehre uns beten“ Lukas 11, 1-13.

Umfragen haben gezeigt, dass 80 % der jungen Menschen zwischen 18 und 35 Jahren nicht mehr beten.

15 % beten ab und zu und nur 5 % der Jugendlichen beten noch täglich. Was könnten die Gründe sein, warum die Menschen keinen Sinn mehr finden, zu beten?

Anders ausgedrückt, warum pflegen die Jugendlichen keine Gebetskultur?

3 Gründe sind offensichtlich:

Gebete passen nicht mehr in das Weltbild der Jugendlichen. Das besagt:
Hilf dir selbst, sonst hilft dir niemand. Jugendliche glauben fest, dass um zu überleben müssen sie selbst etwas leisten.
Wer etwas leistet, kann etwas werden.

Es gibt heute eine sehr verbreitete Ideologie oder inneren Glauben, alles im Leben müsse man begründen, erklären oder beweisen, sonst kann man es nicht akzeptieren oder annehmen.

Eine Art materialistische Denkart. Nur was man testen, sehen, fühlen und beweisen kann, ist authentisch. Die Digitalisierung schreitet weiter; die KI wird alle Fragen bald beantworten.

Gebete sind nicht mehr modern. Viele glauben an die Machbarkeit aller Dinge. Alles was man nicht schnell lösen kann, nimmt man nicht mehr als Wahrheit an. Liebe muss schnell geschehen, Essen muss schnell gehen, ein Problem oder ein Konflikt muss schnell gelöst werden, usw.

Die Schnelligkeit bestimmt heute unser Leben. Nur was schnell geht, gibt uns Sicherheit. Leider Gottes vergessen viele Menschen, dass das Gebet die einzige Möglichkeit ist, Vertrauen aufzubauen, negative Energien zu besiegen, Sicherheit zu erleben und vor allem an eine heilsame Zukunft zu glauben.

Gebet ist ja intimes Gespräch mit Gott, ihm alles mitzuteilen, was ich tue und was mich jetzt beschäftigt. Dadurch erhalte ich immer eine innere Antwort, eine innere Zuversicht, ein inneres Angenommen-Sein.

Was ich jetzt vermittele, klingt vielleicht unrealistisch, aber aus meiner Praxis und aus therapeutischen Regeln ist klar, dass ein Patient mit Depression geheilt werden kann, wenn er gelernt hat, mitzuteilen was ihn beschäftigt. So lange er/sie alles schluckt und verheimlicht, leidet er/sie an Depressionen. Jede geistige und seelische Krankheit kann nur durch Mitteilung geheilt werden.

So ermutige ich euch Gespräche mit Gott zu suchen. Lasst ihn teilhaben an deinem Leben. Gebt ihm eine Chance, vertraut ihm! Eines habe ich durch das Gebet gelernt, Gott lässt mich niemals im Stich.

Bischof em. Dr. Johannes Okoro

Kamingsgespräche 2025

Die evangelische Kirche und die altkatholische Kirche in Vorarlberg laden zum Kamingsgespräch ein.

Das Thema für die diesjährigen Gespräche wurde demokratisch ausgesucht:

**"Ist der Mensch grundsätzlich gut?
Ist Frieden überhaupt möglich?"**

In diesen Gesprächen wollen wir erfahren, wie Religionen weltweit diese hoch spirituelle Frage sehen und leben. Besonders in dieser Welt der Digitalisierung haben wir Gelegenheit, darüber ins Gespräch zu kommen.

Mit dem Spruch: "So sehr du auch suchst, du wirst in diesem grenzenlosen Universum niemanden finden, der deine Liebe so sehr verdient, wie du selbst (Buddha).
laden wir euch alle herzlichst ein. Bitte eure Anwesenheit ist sehr geschätzt

Jeweils Dienstag 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Evangelische Pauluskirche 6800 Feldkirch, Bergmannsgasse 2
Keine Anmeldung erforderlich

Terminübersicht

11.03.2025	Naturreligionen Perspektive	Uthar Nagelseder
01.04.2025	Jüdische Perspektive	Dipl. Susanne Erdel
06.05.2025	Evangelische Perspektive	anschließend Agape und Abschlussfeier



Interreligiöser Andachtsraum im Landeskrankenhaus Feldkirch

Am 5.6.2025 um 19:30 Uhr wird eine Andacht von uns gestaltet.

Hinweis: Informationen zu möglichen **Terminänderungen** sind aktuell auf unserer Homepage ersichtlich: www.altkatholiken-vorarlberg.at

Gottesdienste März 2025 bis Mai 2025

März 2025

- SO 09.03.2025** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
1. Fastensonntag
mit Aschekreuz **Dornbirn Beginn 17:00 Uhr**
- SO 16.03.2025** Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
2. Fastensonntag **Feldkirch Beginn 18:00 Uhr**
- SO 23.03.2025** Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
3. Fastensonntag **Bludenz Beginn 11:00 Uhr**

April 2025

- SO 06.04.2025** Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
5. Fastensonntag **Feldkirch Beginn 18:00 Uhr**
- SO 13.04.2025** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Palmsonntag **Dornbirn Beginn 11:30 Uhr**
- SA 19.04.2025** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Osternachtsfeier, anschl. Agape im Gemeindesaal
Dornbirn Beginn 19:00 Uhr
- SO 27.04.2025** Gottesdienst Erlöserkirche Lustenau
Weißer Sonntag, Erstkommunion
Lustenau Beginn 10:30 Uhr

Mai 2025

- DO 01.05.2025** Gottesdienst St. Corneli Feldkirch-Tosters
Krankensalbung und –Segnung
Feldkirch Beginn 11:00 Uhr
- SO 04.05.2025** Gottesdienst Seekapelle Bregenz
Erstkommunion **Bregenz Beginn 11:00 Uhr**
- FR 23.05.2025** Lange Nacht der Kirchen, St.Joefshaus Gaissau
Andacht anschl. Agape **Gaissau Beginn 17:00 Uhr**
- SO 25.05.2025** Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

Besondere Termine, Gottesdienste und Feiern

Freitag 07. März 2025 Weltgebetstag der Frauen in Dornbirn und Feldkirch

19. April 2025 Osternacht in der Evangelischen Kirche Dornbirn mit Osteragape
Beginn: 19.00 Uhr

Donnerstag den 01 Mai 2025

Findet das von uns bereits zur Tradition gewordene und geschätztes Fest wieder in St. Corneli bei Tosters statt. Wir treffen uns um 11.00 Uhr in der Kapelle. Diesmal mit Krankensalbung und Krankensegnung. Anschließend Mittagessen und gemütliches Beisammensein. **Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt.**
Bitte um Anmeldung bei Bischof. em Dr. Johannes Okoro: Tel. 06645493147 bis spätestens bis Sonntag 28. April 2025. **Fahrgemeinschaften bilden.**

Sonntag 4.Mai 2025 in der Seekapelle in Bregenz werden Kinder aus unserer Gemeinde die erste Kommunion empfangen. Alle sind herzlichst eingeladen.

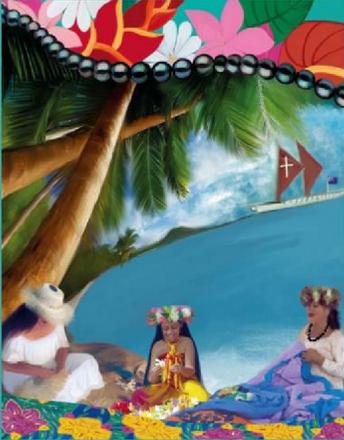
Freitag 23. Mai 2025 Lange Nacht der Kirche in Gaißau Ort: Cafeteria St. Josefs-
haus in Gaißau, 18.00 bis 20.00 Uhr

Thema „Die Kraft der Berührung als Qualität der Versöhnung und Heilung“.

Save the date:

Freitag den 15. August 2025 Ausflug nach Kristberg, ganztägig ab 09:00 Uhr

Wunderbar geschaffen



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG
Freitag, 7. März 2025 19 Uhr
Frauen von den Cookinseln laden ein

Dornbirn, Evangelische Kirche, Rosenstraße 8
Ihr alle seid herzlich eingeladen!



ökumenischer Weltgebetstag (der Frauen)

Wann Freitag, 07.03.2025

19:00–20:00 Uhr

Wo Pfarrkirche zur

Hl. Familie

Alte Landstrasse 1

6800 Feldkirch-Tisis

***Unseren Geburtstagskindern im März, April und Mai
Glück, Gesundheit und Gottes Segen.***

Studientag: 1700 Jahre Konzil von Nizäa

„Was glaube ich?“

Gemeinschaftstag der Altkatholischen Kirche Österreichs

Freitag, 2. Mai 2025

9:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Begrüßung mit Bischöfin Maria
10:15 Uhr	Impulsfilm 1: „Was ich glaube“ – Statements eingesandt von den Gemein-
10:30 Uhr	Speeddating: Fröhliches Kennenlernen anderer Teilnehmer:innen
11:00 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Geschichte des Konzils von Nizäa: Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Uta Heil
12:30 Uhr	Gruppenaktivität
12:45 Uhr	Impulsfilm 2: „Was ich glaube“ – Statements eingesandt von den Gemein-
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Impulsfilm 3: „Was ich glaube“ – Statements eingesandt von den Gemein-
14.15 Uhr	Podiums- und Publikumsdiskussion: „Ist das Glaubensbekenntnis von Nizäa noch zeitgemäß?“ Theolog:innen der Altkatholischen Kirche formulieren „pro und contra“
15:15 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Kleingruppen-Aktivitäten
16:00 Uhr	Glaubensbekenntnisse in verschiedenen Kulturen: Musikalischer Impuls von Bischof em. John Okoro
16:30 Uhr	Pause
17:00 Uhr	Bunter Gemeinschafts-Gottesdienst mit Bischöfin Maria

Ausstellung: Persönliche Glaubensbekenntnisse

Die Teilnahme ist kostenlos. Änderungen vorbehalten.

Ort: Altkatholische Heilandskirche, Rauchfangkehrergasse 12, 1150 Wien

Anmeldungen bis 10. April 2025 in der Liste in der Kirche oder einzeln online:

www.altkatholiken.at

Link „Nicäa Anmeldung“

Beauftragung neuer Lektoren in der Kirchengemeinde Maria Magdalena Vorarlberg



Am 16. Februar 2025 fand in der Pauluskirche in Feldkirch ein festlicher Gottesdienst statt, bei dem Renate Kutzer und Arthur Nägele als Lektoren beauftragt wurden.

Die Zeremonie wurde von Bischöfin Maria Kubin gemeinsam mit Bischof em Johannes Okoro gehalten.

Als Lektoren übernehmen Renate Kutzer und Arthur Nägele nun wichtige liturgische Aufgaben in der Altkatholischen Kirchengemeinde. Sie werden die Lesungen im Gottesdienst vortragen, bei der Austeilung der Kommunion assistieren und können in Abwesenheit des Priesters oder der Priesterin Wortgottesdienste leiten.

Darüber hinaus werden sie bei der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten mitwirken und eine Brücke zwischen Klerus und Gemeinde bilden.

Die beiden Lektoren haben eine sorgfältige Ausbildung absolviert und wurden durch Bischof em Johannes Okoro in der Prüfungsvorbereitung intensiv begleitet. Ihre Beauftragung stärkt das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde und unterstreicht die Bedeutung der aktiven Teilnahme von Laien am kirchlichen Leben als ein wichtiges Merkmal der altkatholischen Tradition.

Die Gemeinde freut sich über diese Bereicherung und wünscht den neuen Lektoren Gottes Segen und viel Freude für ihren Dienst.



WortGottesFeiern
Pfarrkirche zum „Heiligen Othmar“ in Gaissau
 6974 Gaissau, Kirchstrasse 2



Datum	Beschreibung	Uhrzeit
23.03.2025	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung	10:00—11:30
19.04.2025	Speisensegnung	17:00-17:45

Gemeinsam Mahl feiern

Fördergruppe *Mahlfeier*
 ökumenische

Ökumenisches Mahl

Mahlfeier in guter Gemeinschaft



13. April 2025, 18:00 – 20:00 Uhr
 Dr. Walter Schmolly, Caritas Vorarlberg

Cafeteria, St. Josefshaus in Gaißau
Eintritt frei, Kollekte

weitere Informationen:
www.mahlgemeinschaft.cc
 Telefon 0043 670 609 1300
 WhatsApp 0043 670 609 1300



Unsere Partner:





Tage
der Einkehr
Doetinchem
11.-14.07.2025

Beschenkt.

Die Kraft der Dankbarkeit

Die Tage der Einkehr

Seit 2012 wird jedes Jahr für Alt-Katholik:innen und Christkatholik:innen (und andere Gläubige) die Möglichkeit geboten sich in einen Aspekt der alt-katholischen Spiritualität zu vertiefen. Dies sind die Tage der Einkehr!

Die Tage der Einkehr bieten die Möglichkeit, sich mehr mit der kontemplativen Seite unserer Spiritualität auseinanderzusetzen:

Schweigemeditationen, Spaziergänge in der Natur, persönliche stille Zeit und kurze spirituelle Impulse zusammen mit Momenten des Austauschs bilden den Rahmen für eine Erfahrung, die sehr weit führen kann.

Die Einladung zu diesen Einführungstagen richtet sich in erster Linie an gläubige Lai:innen, aber auch Geistliche und Theolog:innen sind ebenfalls willkommen. Die Einführungstage haben zum Ziel unseren Glauben stärker in unserem täglichen Leben zu verankern und wirken zu lassen.



Organisatorisches:

Ort: St. Willibrords Abtei in Doetinchem /NL

Zeit: Freitag 11.07.2025 12:30 bis Montag 14.07.2025 12:30 (nach dem Mittagessen)

Anzahl der Teilnehmenden: max. 34 Personen (in Reihenfolge der Anmeldungen)

Kosten: € 350,00 Vollverpflegung und Beteiligung an den Organisationskosten

(Wer aus finanziellen Gründen absagen muss, wird gebeten, dies mitzuteilen.)

In begrenztem Umfang ist ein Zuschuss möglich.)

Sprachen: Deutsch und Niederländisch

Anmeldung: bis 15. Juni 2025 unter einkehr_ak@outlook.de

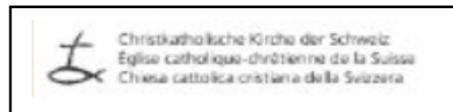
Nach der Anmeldung erhält man eine Bestätigung und die Einladung zur Bezahlung.

Vorbereitungsteam

Sarah Böhm—Ulf Karwelies—John Okoro—Anne Sprünken

Michael Sprünken—Joris Vercammen—Thomas Walter

Mit freundlicher Unterstützung von:



Geschichte zu Nachdenken

Es war einmal ein König, der hatte zwei Söhne. Als er alt wurde überlegte er, wer sein Nachfolger werden sollte.

Eines Tages rief er seine beiden Söhne zu sich, gab jedem fünf Silberstücke und sagte: „Wer damit bis zum Abend unseren Festsaal füllt, der soll mein Nachfolger werden. Womit ihr den Saal füllt, das ist eure Sache“.

Der ältere Sohn ging hinaus. Er kam an einem Feld vorbei, auf dem gerade gedroschen wurde. Das Stroh lag nutzlos herum. Er dachte sich: Mit diesem nutzlosen Zeug werde ich die Halle schnell bis zum Abend gefüllt haben! Zusammen mit den Feldarbeitern setzte er diesen Gedanken in die Tat um.

Als die Halle voll war, ging er zu seinem Vater und sagte: „Ich habe meine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht zu warten, mach mich zu deinem Nachfolger“.

Der Vater antwortete: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde noch warten“. Bald darauf kam der jüngere Sohn. Er bat, das Stroh aus dem Saal zu entfernen. Als der Saal leer war, stellte er mitten in den Saal eine Kerze und zündete sie an.

Ihr Schein füllte den Saal bis in die letzte Ecke hinein.

„Du sollst mein Nachfolger sein“ sagte der Vater. „Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um den Saal mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht, um den Festsaal mit Licht zu füllen. Du hast den Saal gefüllt mit dem, was die Menschen am notwendigsten brauchen“.

Links im Internet: Mitteilungen der Kirchenleitung <http://altkatholiken.at>

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg

Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler

Gemeindevorstand: Arthur Nägele, 6974 Gaißau, Tel. 0650 623 4353

Mail: naegele.arthur@altkatholiken-vorarlberg.at

Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Tel. 0664 549 3147 Mail: joh.edith@vol.at

Web: <http://www.altkatholiken-vorarlberg.at>

Layout: Fritz-Peter Winkler

Mail: winkler@altkatholiken-vorarlberg.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 21. Mai 2025

Spendenkonto

Altkatholische Kirche Vorarlberg, Raiffeisenbank Dornbirn

IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955